

Großenhayner
wöchentliches
Unterhaltungsblatt
auf das Jahr 1812.

12tes Stück.

Frühlingsfeyer der deutschen Vorzeit.

Mit dankbaren freudvollen Empfindungen grüßt die Welt den Lenz, und neubeseelt fühlt jedes Wesen sich, bricht auch das erste Frühlingsblümchen nur hervor. Das junge zarte Grün bringt Freude in jedes Herz und seelenvoller hebt der Blick zu Blättern sich, als zu dem Schneegestöber. Weg von dem Leichentuche der Natur, hin zu dem grünen Teppich, den Lenz und Freude weben. —

Mit Frühlingsanfang feyerten die alten Völker (viel sinniger als wir) ihr neues Jahr. Welche Zeit ist schicklicher zu dieser Feyer? Mit der Natur erneuert sich die Zeit. Die Anglofachsen feyerten es im April, zur Ehre der Gottheit Oster oder Ostera, wovon im künftigen Stücke ein Mehreres zu finden seyn wird.

Zur Feyer des Frühlings versammelten sich die Völkerschaften der Deutschen mehrentheils